



Pirmin Werner beim Bodenturnen im Spagat. Der Kunstturner aus Alten erreichte am Büllicup in der Kategorie P1 den zweiten Platz.

Bild: zvg

Kunstturnen: Kunstturnerriege Henggart am Büllicup in Bülach

# Pirmin Werner auf dem Podest

**Die Zürcher Kunstturner eröffnen am letzten Samstag in Bülach die Wettkampfsaison 2010 mit dem traditionellen Büllicup. Die Kunstturner aus Henggart belegten zwei Top-Ten-Plätze.**

Mit dem Büllicup vom 27. März in der Kantonsschule in Bülach eröffneten die

Kunstturner aus Henggart die Wettkampfsaison. Dabei massen sie sich mit den Turnern aus dem ganzen Kantonsgebiet. Nach dem Herbst- und Wintertraining galt es nun, die neu eingeübten Programme ein erstes Mal wettkampfmässig zu zeigen. Da sich die meisten Turner in einer höheren Programmklasse an den Start wagten, gab es noch einige Unsicherheiten. Den-

noch präsentierten sich einige Turner schon in guter Frühjahrsform.

Ein guter Einstieg gelang Pirmin Werner aus Alten in der Kategorie P1 mit einem Podestplatz. Auch Lukas Sigg aus Henggart, ebenfalls in der Kategorie P1, absolvierte die Übungen einwandfrei und landete am Wettkampfe auf dem 7. Rang. Im EP, dem Einführungsprogramm, erreichten die Tur-

ner aus Henggart keine Auszeichnung. In der Kategorie EPA wurden drei Auszeichnungen erturnt. Es sind dies Felix Huber aus Humlikon, Riki Dunker aus Humlikon und Mika Russenberger aus Henggart. Die Turner, die keine Auszeichnung erturnten, haben die Möglichkeit, dies in einer Woche an den Nachwuchswettkämpfen in Dietikon nachzuholen. (eg)

**Auszug aus der Rangliste (nur Kunstturnerriege Henggart): Kategorie EPA:** 13. Felix Huber mit Auszeichnung; 16. Riki Dunker mit Auszeichnung; 24. Mika Russenberger mit Auszeichnung; 58. Michael Stroppa (Total 65 Teilnehmer). **Kategorie EP:** 32. Christian Stroppa; 42. Jan Roth; 66. Dominik Schwarz (Total 67 Teilnehmer). **Kategorie P1:** 2. Pirmin Werner mit Auszeichnung; 7. Lukas Sigg mit Auszeichnung (Total 42 Teilnehmer).

Fischen: Generalversammlung Fischerverein Andelfingen

## Neues Revier erworben

**Der 300 Mitglieder starke Fischerverein Andelfingen hat ein neues Thurrevier zwischen Gütighausen und Andelfingen erworben.**

Der Präsident des Fischervereins Andelfingen, Markus Albert, informierte an der 73. Generalversammlung die 100 erschienenen Mitglieder und Gäste stolz über das neu erworbene Fischerrevier Thur I/63 zwischen Gütighausen und Andelfingen. Mit der Neupacht verfügt der Verein nebst zwei Kleinseen nun über drei attraktive Flussreviere, welche in malerische Landschaften eingebettet sind und verschiedene Angelmethoden wie etwa das Fliegenfischen ermöglichen.

### Gemeinsames Fischen

Weiter orientierte Albert über die positive Entwicklung der Mitgliederzahl. Während andere (Fischer-)vereine mit rückläufigen Mitgliederzahlen konfrontiert sind, erfreut sich der Fischerverein Andelfingen über regen Zuspund – und darf sogar einen leichten Anstieg verzeichnen. Aktuell verfügt der Verein über 300 Mitglieder. Jedes Jahr stellt der Verein ein attraktives Jah-

resprogramm zusammen, welches gemeinsames Fischen an vereinseigenen Gewässern oder an einem schönen Bergsee beinhaltet.

### Ausbildungskurse sind beliebt

Auch Kurse für Jungfischer werden organisiert, welche die Jugendlichen und Neulinge in die Welt des Fischens einführen und den richtigen und sorgsamen Umgang mit Tier, Natur und Umwelt vermitteln. Zudem ist das Programm mit vielen Angeboten für die Vorbereitung der Sana-Prüfung (Sachkundenachweis) gespickt, wo ausgewählte Vereinsmitglieder mit viel Einsatz die Fischer und Fischerinnen auf den Test vorbereiten. Diese Kurse werden gegenwärtig stark nachgefragt.

Gast Urs Philipp, Leiter Fischerei- und Jagdverwaltung des Kantons Zürich, lobte die geleistete Arbeit. Er ermahnte in seiner Rede aber nochmals alle zur Achtung vor dem Tier und zum korrekten Umgang mit den Lebewesen. Denn nur so könne Kritikern der Wind aus den Segeln genommen werden. (eg)

Wer sich für eine Jahreskarte der drei Thurreviere interessiert, findet auf der Internetseite des Fischervereins Andelfingen zusätzliche Informationen: [www.fivean.ch](http://www.fivean.ch)

Fischen: Generalversammlung Fischerverband Kanton Zürich

## Fischtreppe beim Kraftwerk

**An der Generalversammlung des Fischerverbands Zürich informierte Samuel Casa über eine geplante Dotierturbine und eine Fischtreppe beim Kraftwerk Rheinau.**

### JAKOB RODUNER

Vor einer Woche organisierte der Fischerverein Andelfingen die Generalversammlung des Fischerverbands Kanton Zürich in Kleinandelfingen.

Samuel Casa, Bereichsleiter der Arbeitsgemeinschaft Hoehrhein, orientierte über die Lage bei den Kraftwerken Eglisau und Rheinau. Während die Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen harzt, hat die Elektrizitätswerk Rheinau AG bereits Pläne für eine Dotierturbine und Fischtreppe erstellen lassen. Damit soll eine bessere Flussdynamik und eine erweiterte Durchgängigkeit für Wassertiere erreicht werden. Man erhofft sich dadurch eine markante Verbesserung der Ökologie und höhere Artenvielfalt in der Rheinschleife.

### Beliebte Ausbildungskurse

Der Präsident des Fischervereins Andelfingen, Markus Albert, nutzte die Möglichkeit, seinen Verein vorzustel-

len. Mit rund 300 Mitgliedern ist der Fischerverein Andelfingen einer der grösseren Fischervereine im Kanton Zürich. In fünf Revieren stellt er seinen Mitgliedern Karten zur Verfügung. Mit einer Diashow beendete Albert seine Präsentation. Danach übernahm André Blanc, Präsident des Kantonalverbands, das Wort. Im Gegensatz zu anderen Jahren wurden alle Geschäfte mit grosser Mehrheit gutgeheissen. In seinem Jahresbericht konnte der Präsident über ein aktives Vereinsjahr berichten. Über 1000 Personen haben die Ausbildungskurse des Fischereiverbands Kanton Zürich besucht. Die Versteigerungen der staatlichen Fischereireviere gingen ohne grosse Wogen über die Bühne.

### Vorstand erweitert

Ohne Gegenstimme wurde der Vorstandserweiterung um zwei Personen zugestimmt. Andreas Knutti wird als Berater für Biologie und Mathias Tschudi als juristischer Berater im Gremium Einsitz nehmen. Auch der von der Kassierin Rebecca Anderegg (Volketswil) vorgelegte Kassabericht wurde ohne Gegenstimme gutgeheissen. Bei einem Aufwand von rund 46 000 Franken wurde ein Gewinn von rund 100 erzielt.

Handball

## Stammheim verliert gegen KTV Wil

Die U17-Junioren des Handballclubs Stammheim spielten am letzten Wochenende gegen den KTV Wil. Der Start des Spiels verlief sehr schlecht für den HC Stammheim. Schon nach fünf Minuten lagen die Stammer mit fünf Toren im Hintertreffen. Danach leisteten sich die Gegner einen packenden Kampf um den Sieg, wobei der KTV Wil die Führung bis zur Halbzeit halten konnte. In der zweiten Halbzeit konnte Stammheim bis auf ein Unentschieden herankommen und dieses auch halten, bis es zehn Minuten vor Schluss zu einer weiteren schwachen Phase der Stammer kam. Dadurch konnte sich Wil eine Drei-Tore-Führung holen und diese bis am Schluss halten. Ein Sieg wäre für die Stammer klar erreichbar gewesen. Es war das zweitletzte Spiel dieser Saison.

**Handball, Junioren U17, Platzierungsrunde, Gruppe 3:** 1. SG Rorschach/Goldach (8 Spiele / 15); 2. HC Rheintal (8/10); 3. HC Turbenthal (7/9); 4. KTV Wil (7/2); 5. HC Stammheim (8/2).

